

## Pressemitteilung

# Fotowettbewerb "Zusammenhalt in Vielfalt - Jüdischer Alltag in Deutschland"

Top 10 heute bei C/O Berlin prämiert

---

*Berlin, den 12.03.2021.* Am heutigen Freitag wurden die zehn Preisträgerinnen und Preisträger des Fotowettbewerbs „Zusammenhalt in Vielfalt – Jüdischer Alltag in Deutschland“ in Anwesenheit der Kulturstaatsministerin Prof. Monika Grütters bei C/O Berlin, dem Ausstellungshaus für Fotografie in Berlin, ausgezeichnet. Die Preisträgerinnen und Preisträger aus sieben Regionen Deutschlands wurden aus über 650 Einsendungen von einer Jury ausgewählt.

Überreicht wurden die Auszeichnungen von den Jury-Mitgliedern: Dalia Grinfeld, Prof. Monika Grütters, Patricia Schlesinger, Dr. Josef Schuster und Olaf Zimmermann. Die Prämierung fand vor stark reduziertem Publikum statt und wurde als **Livestream** übertragen.

Die Preise erhielten:

1. Platz (5.000 Euro): **Detlef Seydel**, „Ein Schutzmann für Kafka“
2. Platz (3.000 Euro): **Evgenia Lisowski**, „Auf dem Weg zur Schule“
3. Platz (1.000 Euro): **Sonia Alcaina Gallardo und Evgeniya Kartashova**, „Evgeniya And Other Kosher Berliners“
4. Platz (je 500 Euro): **Boaz Arad**, „Männer und Frauen beten gemeinsam in der langen Nacht der Religionen in der Fraenkelufer Synagoge in Berlin“  
**Ralf Bäcker**, „Angekommen – Synagoge Rykestraße“  
**Gesche-M. Cordes**, „Im Spiel versunken, hüpfen um den Davidstern“  
**Sabina Ermak**, „Wir Jungen können vieles bewirken“  
**Alisa Marhöfer**, „L’Dor VaDor“  
**Matthias Schellenberger**, „Vincentino e.V. & Keshet e.V. – Jüdisches Leben in Berlin“  
**Yahya Yahyayev**, „Einkauf in der Nachbarschaft“

Die prämierten Fotos sind [hier](#) einzusehen.

Der Fotowettbewerb war am 8. Oktober 2020 von der Kulturstaatsministerin, dem Beauftragten der Bundesregierung für jüdisches Leben in Deutschland und den Kampf gegen Antisemitismus, dem Zentralrat der Juden in Deutschland und der Initiative kulturelle Integration ein Jahr nach dem Anschlag auf die Synagoge von Halle als ein Zeichen gegen Antisemitismus und Ausgrenzung ausgelobt worden. Der Jury gehörten an: **Iris Berben** (Schauspielerinnen), **Stephan Erfurt** (Vorstandsvorsitzender C/O Berlin Foundation), **Dalia Grinfeld** (stellvertretende Direktorin für Europäische Angelegenheiten bei der Anti-Defamation League (ADL)), Staatsministerin für Kultur und Medien **Prof. Monika Grütters**, **Dr. Felix Klein** (Beauftragter der Bundesregierung für jüdisches Leben in Deutschland und den Kampf gegen Antisemitismus), **Shelly Kupferberg** (Journalistin und Moderatorin), **Patricia Schlesinger** (Intendantin des rbb), **Dr. Josef Schuster** (Präsident des Zentralrats der Juden in Deutschland) und **Olaf Zimmermann** (Sprecher der Initiative kulturelle Integration).

**Staatsministerin Prof. Monika Grütters, Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien:** „Die eingereichten Fotos illustrieren wie eine bunte Collage jüdisches Leben und damit auch das Miteinander in unserer Gegenwart in Deutschland im 21. Jahrhundert. Sie sind mal lässig, mal witzig, pointiert oder plakativ. Zugleich sind die Bilder immer auch ein Zeichen gegen Hass, Hetze und Ausgrenzung, denn sie widerlegen antisemitische Ressentiments, indem sie die Augen öffnen für das weite und bunte Spektrum jüdischen Alltags. Diese Vielfalt jüdischer Kultur ist keine fremde Welt, sondern deutsche Lebenswirklichkeit und kulturelle Bereicherung.“

**Dr. Felix Klein, Beauftragter der Bundesregierung für jüdisches Leben in Deutschland und den Kampf gegen Antisemitismus:** „Jüdisches Leben ist oft näher als viele denken und ein selbstverständlicher Teil der deutschen Gesellschaft. Gleichzeitig gehören zum jüdischen Alltag leider auch weiterhin Bedrohung und besonderer Schutzbedarf. Diese Mischung aus einem mitunter schweren historischen Erbe, kulturellem Reichtum und der Freude daran repräsentieren die ausgewählten Bilder hervorragend. Es freut mich sehr, dass so viele beeindruckende Fotos eingereicht wurden und ich beglückwünsche die Preisträgerinnen und Preisträger herzlich!“

**Dr. Josef Schuster, Präsident des Zentralrats der Juden in Deutschland:** „Die hohe Zahl der eingereichten Fotos hat mich überrascht und gefreut. In den Bildern wird deutlich, dass die jüdische Gemeinschaft so bunt wie die gesamte Gesellschaft und ein Teil von ihr ist. Wir sind in Deutschland zu Hause, das ist die Botschaft des Wettbewerbs.“

**Olaf Zimmermann, Sprecher der Initiative kulturelle Integration:** „Wir wollen mit dem Fotowettbewerb jüdischen Alltag in Deutschland heute zeigen. Die zehn von uns prämierten Fotos spiegeln eindrucksvoll die Vielfalt jüdischen Lebens in der Mitte unserer Gesellschaft wider und unterstreichen damit das Motto unseres Bündnisses der Initiative kulturelle Integration: ‚Zusammenhalt in Vielfalt‘. Den Preisträgerinnen und Preisträgern meinen herzlichen Glückwunsch!“

---

## Infos zum Wettbewerb

- [Hier](#) können Sie sich die Prämierung anschauen.
- [Hier](#) finden Sie die zehn prämierten Fotos.
- [www.fotowettbewerb-juedischer-alltag.de](http://www.fotowettbewerb-juedischer-alltag.de)
- [#juedischerAlltag](https://twitter.com/juedischerAlltag)

---

## Pressekontakt

### Theresa Brüheim

Deutscher Kulturrat e.V.

Taubenstraße 1

10117 Berlin

Tel.: 030 2260528-15

E-Mail: [t.brueheim@kulturrat.de](mailto:t.brueheim@kulturrat.de)

Web: [www.kulturelle-integration.de](http://www.kulturelle-integration.de)

Twitter: [@iki\\_integration](https://twitter.com/iki_integration)

---

Verantwortlich:

Olaf Zimmermann,

Sprecher der Initiative kulturelle Integration

Geschäftsführer des Deutschen Kulturrates